



2010

Zwischenbericht zum 2.Quartal

Kennzahlen

Angaben in Mio.EUR	1. Halbjahr 2010 (IFRS)	1. Halbjahr 2009 (IFRS)	2. Quartal 2010 (IFRS)	2. Quartal 2009 (IFRS)
Umsatz	48,0 ¹	48,4	24,9 ¹	24,3
Geschäftskunden	22,5	25,8	11,1	12,8
Wiederverkäufer	19,1	16,8	10,6	8,7
New Business	6,4 ¹	5,8	3,2 ¹	2,8
Rohertrag	10,7 ¹	11,8	5,5 ¹	5,9
Geschäftskunden	8,4	9,5	4,1	4,6
Wiederverkäufer	0,8	0,7	0,5	0,4
New Business	1,5 ¹	1,6	0,9 ¹	0,9
EBITDA	2,1	2,5	1,2	1,3
in % vom Umsatz	4,4%	5,2%	4,8%	5,3%
EBIT	0,5	0,6	0,4	0,3
in % vom Umsatz	1,0%	1,2%	1,6%	1,2%
Konzern-Ergebnis	0,1	0,1	0,2	0,0
Ergebnis pro Aktie ² (in EUR)	0,03	0,03	0,05	0,00
Bilanzsumme	50,4	53,4	50,4	53,4
Eigenkapital	19,7	22,5	19,7	27,4
in % der Bilanzsumme	39,1%	42,2%	39,1%	45,8%
Aktienstückzahl (ausstehende Aktien)	3.752.500	3.900.000	3.752.500	3.900.000
Nettofinanzverbindlichkeiten	7,1 ³	12,2	7,1 ³	12,2
Operativer Cashflow	1,6	2,2	0,2	1,7
Free Cashflow	0,7	-0,1	-0,3	0,7
Mitarbeiter zum 30.06.	200	206	200	206

- 1) Aufgrund des bestehenden Minderheitsanteils (11%) wird die PPRO GmbH ab 2010 nicht mehr im Konzernabschluss konsolidiert
- 2) Sowohl unverwässert als auch verwässert
- 3) Durch den eigenkapitalnahen Charakter der Nachrangtranche (2,5 Mio. EUR) des KfW Innovationsdarlehens wird diese nicht als Finanzverbindlichkeit ausgewiesen

Inhalt

Kennzahlen	1
Inhalt	2
Brief an unsere Aktionäre	3
Lagebericht	
Ertragslage	4
Finanzlage	5
Vermögenslage	5
Risikobericht	6
Ausblick	6
Investor Relations	
Die ecotel Aktie im Überblick	7
Aktionärsstruktur	7
Finanzbericht	
Konzern - Bilanz zum 30. Juni 2010	8
Konzern - Ergebnisrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar 2010 bis zum 30. Juni 2010	10
Konzern - Kapitalflussrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar 2010 bis zum 30. Juni 2010	11
Entwicklung des Konzern - Eigenkapitals zum 30. Juni 2010	12
Konzernanhang zum 30. Juni 2010	13
Erklärung des gesetzlichen Vertreters	16
Finanzkalender	17
Kontakt	17
Impressum	17
Disclaimer	17

Brief an unsere Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Der positive Trend der ecotel in 2010 ist weiterhin intakt. Der Umsatz betrug im zweiten Quartal 24,9 Mio. EUR (Vj.: 24,3 Mio. EUR) und lag damit um 2,1 Mio. EUR oberhalb des um die Entkonsolidierung der PPRO GmbH bereinigten Vorjahresniveaus. Dieser Umsatzanstieg resultierte aus Neuumsätzen in den Bereichen Wholesale und New Business, insbesondere bei der ecotel Tochter easybell GmbH. Im Geschäftskunden-segment war die Umsatzentwicklung weiterhin leicht rückläufig, im Wesentlichen bedingt durch den Verlust von klassischen Preselection-Sprachumsätzen, die noch nicht ausreichend durch neue Vollanschlussumsätze kompensiert werden konnten. Gleichwohl stimmen uns die ersten Erfolge bei der Migration und Vermarktung von Vollanschlüssen optimistisch. Zum Ende des zweiten Quartals lagen bereits Aufträge für mehr als 5.000 Vollanschlüsse vor.

Das EBITDA im zweiten Quartal betrug 1,2 Mio. EUR und lag damit um 0,3 Mio. EUR höher als das EBITDA im ersten Quartal 2010 und um 0,1 Mio. EUR niedriger als das EBITDA im Vorjahreszeitraum. Das kumulierte EBITDA für das erste Halbjahr 2010 lag bei 2,1 Mio. EUR (Vj.: 2,5 Mio. EUR).

Das EBIT lag im zweiten Quartal bei 0,4 Mio. EUR und war damit um 0,1 Mio. EUR höher als das EBIT im Vorjahreszeitraum und um 0,3 Mio. EUR höher als das EBIT im ersten Quartal 2010. Das Konzernergebnis für das erste Halbjahr 2010 betrug 0,1 Mio. EUR, was einem Ergebnis je Aktie von 0,03 Euro entspricht.

Die Konsolidierung der Tochtergesellschaften schreitet weiter voran. Im zweiten Quartal wurde die bin/done GmbH auf die ecotel verschmolzen. Es ist zudem geplant, die ADTG rückwirkend zum 1. Januar 2010 auf die ecotel zu verschmelzen und somit das Geschäftskunden-segment aus einer rechtlichen Einheit heraus bedienen zu können.

Zusammenfassend sind wir davon überzeugt, mit einer erfolgreichen Migration der Kundenbasis auf Vollanschlüsse sowie mit der Vermarktung der neuen Konvergenzprodukte die mittelfristige Geschäftsgrundlage der ecotel gesichert zu haben. Angesichts der Erfolge im Migrationsprozess sowie bei den Tochtergesellschaften erhöhen wir die Umsatzprognose für das laufende Geschäftsjahr. Für 2010 erwarten wir nunmehr einen Umsatz von ca. 90-95 Mio. EUR, welcher oberhalb des um die Entkonsolidierung der PPRO GmbH bereinigten Vorjahresniveaus liegen wird. Das zu erwartende EBITDA für 2010 liegt bei ca. 4,0 - 4,5 Mio. EUR.

Auch für 2011 erhöht die Gesellschaft – im Rahmen einer erfolgreichen Migration der Vollanschlüsse sowie einer gelungenen Vermarktung der neuen Konvergenzprodukte – ihre Umsatzprognose auf ca. 100 Mio. EUR und geht von einem EBITDA von 5,5 Mio. EUR bis 6,5 Mio. EUR aus.

Düsseldorf, im August 2010



Achim Theis
(CSO, Vorstand)



Peter Zils
(CEO, Vorstandsvorsitzender)



Bernhard Seidl
(CFO, Vorstand)

Ertragslage

Im zweiten Quartal 2010 betrug der Umsatz der ecotel 24,9 Mio. EUR (Vj.: 24,3 Mio. EUR). Für das erste Halbjahr 2009 ergibt sich somit ein Gesamtumsatz in Höhe von 48,0 Mio. EUR nach 48,4 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2009 – unter Berücksichtigung des um die Entkonsolidierung der PPRO GmbH bereinigten Vorjahresniveaus entspricht dies einem Umsatzanstieg von 2,7 Mio. EUR bzw. einem Anstieg von 8% gegenüber dem Vorjahr. Der Rohertrag im zweiten Quartal 2010 betrug 5,5 Mio. EUR – nach 5,2 Mio. EUR im Vorquartal und 5,9 Mio. EUR im zweiten Quartal 2009. Die Rohertragsmarge betrug im zweiten Quartal 22% nach 24% im Vorjahresquartal.

Das Geschäftskundensegment trug im zweiten Quartal 2010 mit einem Anteil von 45% zum Gesamtumsatz und mit einem Anteil von 75% zum Rohertrag der ecotel Gruppe bei. Der Umsatz im Geschäftskundensegment betrug im zweiten Quartal 11,1 Mio. EUR – nach 11,4 Mio. EUR im Vorquartal und 12,8 Mio. EUR im Vorjahresquartal. Der Umsatzrückgang um 13% gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist im Wesentlichen auf den Rückgang des klassischen Preselect Sprachgeschäfts zurückzuführen, welcher noch nicht ausreichend durch Neugeschäft kompensiert werden kann. Der Rohertrag lag im zweiten Quartal 2010 bei 4,1 Mio. EUR – nach 4,2 Mio. EUR im Vorquartal und 4,6 Mio. EUR im Vorjahresquartal. Die Rohertragsmarge beträgt 37% nach 36% im Vorjahresquartal.

Das Wiederverkäufersegment erzielte im zweiten Quartal 2010 einen Umsatz von 10,6 Mio. EUR (Vj.: 8,7 Mio. EUR) und einen Rohertrag von 0,5 Mio. EUR (Vj.: 0,4 Mio. EUR) und trug damit zu 42% zu den Gesamterlösen und zu 9% zum gesamten Rohertrag bei. Gegenüber dem Vorjahresquartal erhöhten sich somit sowohl der Umsatz als auch der Rohertrag.

Das Segment New Business erzielte im zweiten Quartal 2010 einen Umsatz von 3,2 Mio. EUR (Vj.: 2,8 Mio. EUR) sowie einen Rohertrag von 0,9 Mio. EUR (Vj.: 0,9 Mio. EUR). Da die PPRO seit 2010 nicht mehr im Abschluss der ecotel konsolidiert wird, entspricht dies für das New Business Segment einem bereinigten Umsatzwachstum von 2,0 Mio. EUR. Das Wachstum ist im Wesentlichen auf die Vermarktung der Call-by-Call Rufnummer 01028 bei der easybell zurückzuführen. Das Segment New Business trug im zweiten Quartal 2010 mit einem Anteil von 13% zum Gesamtumsatz und mit einem Anteil von 16% zum Rohertrag der ecotel Gruppe bei.

Der Personalaufwand betrug im zweiten Quartal 2,3 Mio. EUR und liegt damit um 0,2 Mio. EUR unterhalb des Vorjahresquartals. Die Zahl der Mitarbeiter reduzierte sich auf 200, gegenüber dem Vorquartal stieg sie sogar leicht an. Die Kosten für sonstige betriebliche Aufwendungen reduzierten sich gegenüber dem Vorjahresquartal um 0,1 Mio. EUR auf 2,1 Mio. EUR.

Das EBITDA betrug im zweiten Quartal 1,2 Mio. EUR, verglichen mit 1,3 Mio. EUR für das Vorjahresquartal und 0,9 Mio. EUR im Vorquartal. Die Abschreibungen betragen im zweiten Quartal 0,8 Mio. EUR verglichen mit 1,0 Mio. EUR im Vorjahresquartal.

Das EBIT Ergebnis belief sich im zweiten Quartal 2010 auf 0,4 Mio. EUR – nach 0,3 Mio. EUR im Vorjahresquartal. Das kumulierte EBIT Ergebnis beträgt für das erste Halbjahr 2010 0,5 Mio. EUR.

Das Finanzergebnis lag im zweiten Quartal 2010 bei -0,1 Mio. EUR. Es umfasst im Wesentlichen Zinszahlungen, Erträge aus der aktuell höheren Marktbewertung der gehaltenen Zinsswaps sowie das Ergebnis von nach der at-equity-Methode bewerteten Tochterunternehmen mvneco GmbH sowie synergyPLUS GmbH.

Die Steueraufwendungen im zweiten Quartal 2010 lagen bei 0,2 Mio. EUR. Das Konzernergebnis betrug im zweiten Quartal 2010 0,2 Mio. EUR nach -0,1 Mio. EUR im Vorquartal. Für das Halbjahr ergibt sich somit ein Konzernergebnis von 0,1 Mio. Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,03 EUR.

Finanzlage

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug im zweiten Quartal 0,2 Mio. EUR. Der Unterschied zum EBITDA resultiert im Wesentlichen aus einer temporären Erhöhung des Working Capitals im Bereich der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich im zweiten Quartal 2010 auf 0,5 Mio. EUR für Software Lizenzen, aktivierte Eigenleistungen, Einbauten ins Rechenzentrum, Router, Transceiver und Server.

Der Free Cashflow betrug somit im zweiten Quartal -0,3 Mio. EUR.

Der Cashflow aus Finanztätigkeit lag im zweiten Quartal 2010 bei -1,1 Mio. EUR und setzt sich im Wesentlichen aus der Tilgung von Darlehen und Leasingverpflichtungen in Höhe von 0,9 Mio. EUR sowie Zinszahlungen in Höhe von 0,2 Mio. zusammen.

Der Bestand an liquiden Mitteln hat sich im zweiten Quartal 2010 von 7,0 Mio. EUR auf 5,5 Mio. EUR reduziert.

Vermögenslage

Zum 30. Juni 2010 betrug die Bilanzsumme 50,4 Mio. EUR, dies stellt einen Rückgang von 2% gegenüber 51,2 Mio. EUR zum 31. März 2010 dar.

Auf der Seite der Aktiva reduzierten sich die langfristigen Vermögenswerte aufgrund der laufenden Abschreibungen von 28,4 Mio. EUR auf 28,2 Mio. EUR. Die kurzfristigen Vermögenswerte reduzierten sich um 2% von 22,7 Mio. EUR auf 22,2 Mio. EUR. Dabei erhöhten sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 1,2 Mio. EUR, während sich die Finanzmittel um 1,7 Mio. EUR. reduzierten.

Auf der Seite der Passiva erhöhte sich das Eigenkapital leicht von 19,5 Mio. EUR auf 19,7 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich von 38,1% auf 39,1%. Die langfristigen Rückstellungen und Finanzverbindlichkeiten reduzierten sich von 13,1 Mio. EUR auf 12,2 Mio. EUR. Von den langfristigen Rückstellungen entfallen 0,8 Mio. EUR auf latente Ertragssteuern. Die kurzfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten blieben konstant bei 18,6 Mio. EUR. Die Netto-Finanzverbindlichkeiten (Finanzverbindlichkeiten minus liquide Mittel) betragen unter Berücksichtigung des eigenkapitalnahen Charakters der KfW Nachrangtranche 7,1 Mio. EUR, was einer Erhöhung um 0,5 Mio. EUR verglichen mit dem Vorquartal (6,6 Mio. EUR) und einer Reduktion um 5,1 Mio. EUR verglichen mit dem Vorjahresquartal (12,2 Mio. EUR) entspricht.

Das Net Working Capital der Gesellschaft, d.h. die Differenz aus kurzfristigen Vermögenswerten (inkl. liquider Mittel) und kurzfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten, ist positiv.

Risikobericht

Die Geschäftstätigkeit der ecotel unterliegt den Chancen und Risiken des Telekommunikationsmarktes sowie den unternehmensspezifischen Risiken. Zur Identifikation, Steuerung und Kontrolle dieser Risiken setzt ecotel ein entsprechendes Risikomanagementsystem und internes Kontrollsystem ein.

Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die Ausführungen des Risikoberichtes im Geschäftsbericht 2009, der im Hinblick auf die aktuelle Risikolage weiterhin Gültigkeit besitzt.

Ausblick

Der Schwerpunkt der Aktivitäten in 2010 liegt weiterhin auf der Migration der Bestandskunden auf alternative Vollanschlussprodukte sowie der Vermarktung von Festnetz- und Mobilfunk Bündelprodukten.

Die in 2009 vorhandenen Lieferengpässe der Deutschen Telekom bei der zeitnahen Bereitstellung von Ethernet-Anschlüssen konnten mittlerweile weitgehend behoben werden, so dass ecotel im Bereich der Datenprodukte wieder ein kontinuierliches Wachstum aufweist.

Auch sind die Wachstumsperspektiven im New Business Segment mit der nacamar GmbH sowie der easybell GmbH weiterhin ungebrochen. Unter anderem hat easybell im Juli mit der 010010 eine weitere Call-by-Call Rufnummer in die Vermarktung gebracht und startet in den nächsten Wochen mit dem Verkauf eigener Mobilfunkprodukte.

Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die Ausführungen des Prognoseberichts im Geschäftsbericht 2009, der im Hinblick auf den Ausblick der Gesellschaft weiterhin Gültigkeit besitzt.

Für 2010 erwartet das Unternehmen einen Umsatz von ca. 90-95 Mio. EUR, welcher voraussichtlich oberhalb des um die Entkonsolidierung der PPRO GmbH bereinigten Vorjahresniveaus liegen wird. Das erwartete EBITDA liegt für 2010 bei ca. 4,0 - 4,5 Mio. EUR. Zudem wird mit einer weiteren Reduktion der Nettofinanzverbindlichkeiten gerechnet.

Auch für 2011 erhöht die Gesellschaft – im Rahmen einer erfolgreichen Migration der Vollanschlüsse sowie einer gelungenen Vermarktung der neuen Konvergenzprodukte – ihre Umsatzprognose auf ca. 100 Mio. EUR und geht von einem EBITDA von 5,5 Mio. EUR bis 6,5 Mio. EUR aus.

Investor Relations

Die ecotel Aktie im Überblick

Im zweiten Quartal startete der Kurs der ecotel Aktie bei 4,65 EUR. Die ecotel Aktie führte im Laufe des zweiten Quartals eine leichte Abwärtsbewegung durch und beendete das Quartal mit 3,80 EUR.

Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen der Aktie betrug im zweiten Quartal 2010 durchschnittlich 420 Stück pro Tag verglichen mit durchschnittlich 2.320 Stück im Vorquartal und durchschnittlich 7.800 Stück im zweiten Quartal in 2009.

Zum Quartalsende wies ecotel bei einem Aktienkurs von 3,80 EUR eine Marktkapitalisierung von 14,3 Mio. EUR auf.

Aktionärsstruktur

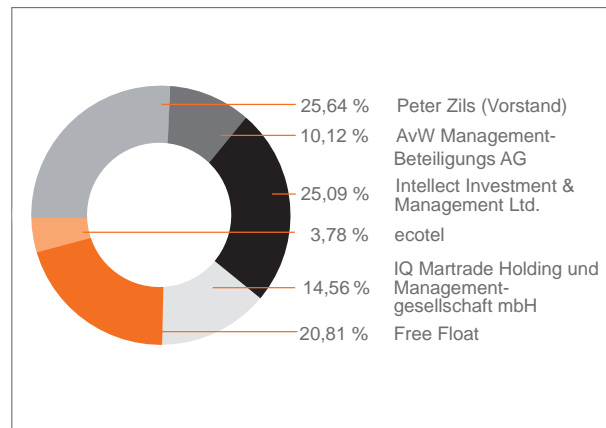
Zum 30. Juni 2010 betrug das Grundkapital der ecotel communication ag 3.900.000 Aktien. Derzeit hält ecotel 147.500 eigene Aktien (3,78%), so dass das gezeichnete Kapital in der Bilanz 3.752.500 EUR beträgt. Im zweiten Quartal gab es keine wesentlichen Veränderungen in der Aktionärsstruktur der ecotel. Die Großinvestoren der Gesellschaft sind weiterhin die Intellect Investment & Management Ltd. mit 25,09% der Stimmrechte, die IQ Martrade Holding und Managementgesellschaft mbH mit 14,56% der Stimmrechte sowie die AVW Gruppe AG mit 10,12% der Stimmrechte. Peter Zils (CEO der ecotel) hält 25,64% der stimmberechtigten Aktien der Gesellschaft. Der Streubesitz beträgt 20,81%.

Kennzahlen Ø 2010

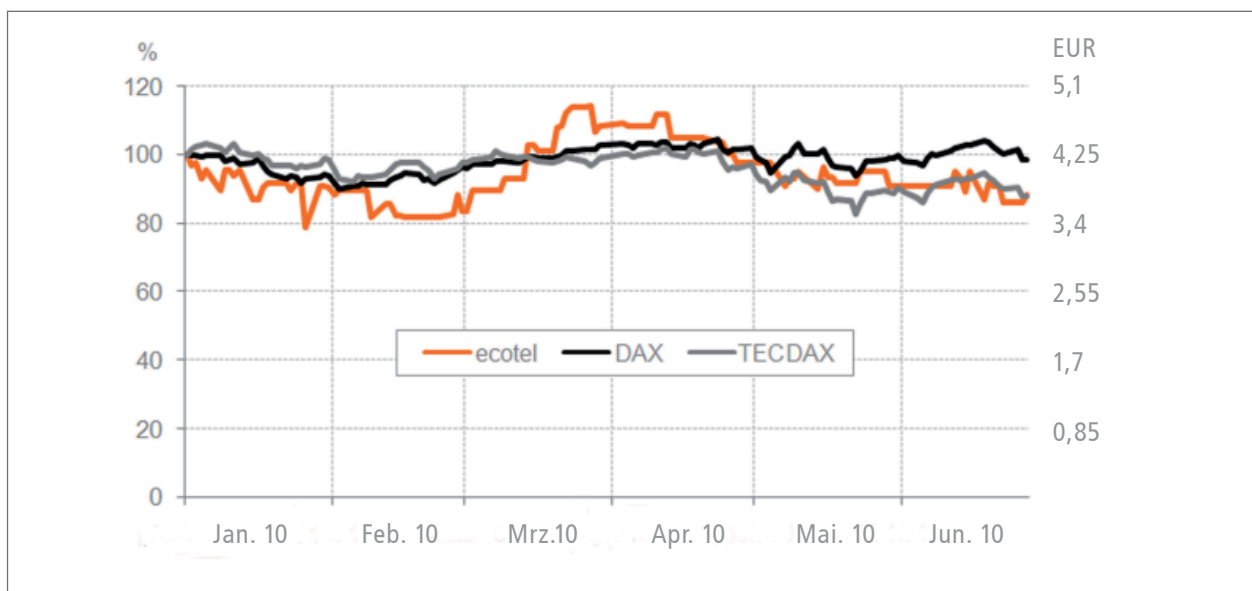
WKN	585434	Datum Erstnotierung	29.03.2006
ISIN	DE0005854343	Aktienstückzahl zum 30.06.2010	3.752.500
Symbol	E4C	Durchschnittl. Tagesvolumen im zweiten Quartal 2010	420
Marktsegment ab 01.07.2007	Prime Standard	Höchstkurs /Tiefkurs im zweiten Quartal 2010 (EUR)	4,8 / 3,7
Index-zugehörigkeit	CDAX, Prime All Share Technology All Share	Marktkapitalisierung zum 30.06.2010 (Mio. EUR)*	14,3
Gattung	Stückaktien	Designated Sponsor	Close Brothers Seydler

* Basierend auf dem Schlusskurs am 30. Juni 2010 von 3,8 EUR je Aktie

Aktienbesitz (30.06.2010) in Prozent



Kursentwicklung der ecotel Aktie in Prozent und EUR



Konzern-Bilanz

zum 30. Juni 2010 (ungeprüft)

Aktiva	Angaben in EUR	31.12.2009	31.03.2010	30.06.2010
A. Langfristige Vermögenswerte				
I. Goodwill und andere immaterielle Vermögenswerte		19.758.791,64	19.400.109,23	19.129.058,75
II. Sachanlagen		6.305.178,23	6.175.136,90	6.131.260,61
III. Nach der Equity-Methode bewertete Finanzanlagen		1.602.490,63	1.620.916,48	1.647.387,07
IV. Sonstige Finanzanlagen		219.529,19	219.529,19	219.529,19
V. Langfristige Forderungen		171.275,01	252.205,55	407.924,30
VI. Latente Ertragsteueransprüche		775.339,01	757.831,95	691.013,47
Summe langfristige Vermögenswerte		28.832.603,71	28.425.729,30	28.226.173,39
B. Kurzfristige Vermögenswerte				
I. Vorräte		107.297,91	123.658,16	110.589,74
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		14.726.109,55	13.768.648,92	14.963.398,02
III. Sonstige Forderungen und Vermögenswerte		1.745.051,74	1.363.889,75	1.374.310,85
IV. Effektive Ertragsteueransprüche		222.743,79	222.743,79	222.743,79
V. Finanzmittel		7.071.935,85	7.255.498,26	5.536.461,98
Summe kurzfristige Vermögenswerte		23.873.138,84	22.734.438,88	22.207.504,38
Summe Aktiva		52.705.742,55	51.160.168,18	50.433.677,77

Konzern-Bilanz

zum 30. Juni 2010 (ungeprüft)

Passiva	Angaben in EUR	31.12.2009	31.03.2010	30.06.2010
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital (ausstehende Aktien)		3.752.500,00	3.752.500,00	3.752.500,00
II. Rücklagen				
1. Kapitalrücklage		17.602.454,58	17.615.192,38	17.627.930,18
2. Sonstige Rücklagen		-2.078.362,24	-2.174.940,40	-1.975.232,30
III. Anteile anderer Gesellschafter		314.233,94	297.504,84	268.105,31
Summe Eigenkapital		19.590.826,28	19.490.256,82	19.673.303,19
B. Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten				
I. Latente Ertragsteuern		852.910,26	819.189,16	880.237,60
II. Sonstige Rückstellungen		0,00	0,00	0,00
III. Langfristige Darlehen		12.750.000,00	11.875.000,00	11.000.000,00
IV. Sonstige Finanzschulden		473.766,82	402.933,65	327.020,23
Summe langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		14.076.677,08	13.097.122,81	12.207.257,83
C. Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten				
I. Effektive Ertragsteuern		18.603,26	18.603,26	41.264,70
II. Sonstige Rückstellungen		0,00	0,00	0,00
III. Finanzschulden		3.963.256,81	4.269.101,94	3.950.032,71
IV. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		14.077.264,19	13.125.559,89	13.477.688,38
V. Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen		115.793,42	41.663,54	110.536,48
VI. Sonstige Verbindlichkeiten		863.321,51	1.117.859,92	973.594,48
Summe kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		19.038.239,19	18.572.788,55	18.553.116,75
Summe Passiva		52.705.742,55	51.160.168,18	50.433.677,77

Konzern-Ergebnisrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar 2010 bis zum 30. Juni 2010 (ungeprüft)

Angaben in EUR	1. Halbjahr 2009	1. Halbjahr 2010	2. Quartal 2009	2. Quartal 2010
1. Umsatzerlöse	48.401.365,31	47.962.094,81	24.303.317,53	24.883.736,80
2. Sonstige betriebliche Erträge	442.197,55	341.649,74	144.128,90	144.157,00
3. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	4.796,00	0,00	0,00	0,00
4. Andere aktivierte Eigenleistungen	269.096,30	34.722,68	105.377,48	100,00
5. Gesamtleistung	49.117.455,16	48.338.467,23	24.552.823,91	25.027.993,80
6. Materialaufwand	-36.606.068,82	-37.266.952,86	-18.392.770,00	-19.420.771,31
7. Personalaufwand	-5.053.426,64	-4.555.308,61	-2.492.375,61	-2.285.382,09
8. Planmäßige Abschreibungen	-1.864.183,47	-1.632.444,87	-984.814,22	-786.716,68
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.945.890,68	-4.388.645,50	-2.318.210,54	-2.099.494,37
10. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	647.885,55	495.115,39	364.653,54	435.629,35
11. Finanzergebnis	-428.924,87	-273.964,26	-157.074,70	-113.028,74
12. Ergebnis aus nach der Equity-Methode bewerteten Unternehmen	-59.376,58	-28.060,94	-59.376,58	0,00
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Ertragsteuern	159.584,10	193.090,19	148.202,26	322.600,61
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-133.754,94	-136.088,89	-174.048,48	-152.292,05
15. Konzernergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	25.829,16	57.001,30	-25.846,22	170.308,56
16. Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	76.581,10	46.128,64	32.725,89	29.399,54
17. Den Aktionären der ecotel communication ag zustehendes Konzernergebnis	102.410,26	103.129,94	6.879,67	199.708,10
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,03	0,03	0,00	0,05
Verwässertes Ergebnis je Aktie	0,03	0,03	0,00	0,05

Konzern-Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar 2010 bis zum 30. Juni 2010 (ungeprüft)

Angaben in EUR	1. Halbjahr 2009	1. Halbjahr 2010	2.Quartal 2009	2.Quartal 2010
Konzernjahresergebnis vor Ertragsteuern und vor Anteilen Fremder	159.584,10	193.090,19	148.202,26	322.600,61
Zinsergebnis	402.057,37	255.666,76	138.957,20	104.278,74
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.864.183,47	1.632.444,87	984.814,22	786.716,68
Ergebnis aus den nach Equity-Methode bewerteten Unternehmen	0,00	28.060,94	0,00	0,00
Cashflow	2.425.824,94	2.109.262,76	1.271.973,68	1.213.596,03
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	103.500,16	25.475,60	81.438,37	12.737,80
Gewinn (-) / Verlust (+) aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	-10.869,74	0,00	-10.869,74
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferun- gen und Leistungen	580.009,59	-189.067,63	472.441,55	-1.195.316,25
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	-98.154,01	135.520,11	30.622,12	-126.033,69
Zunahme (+) / Abnahme (-) der sonstigen Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Liefere- ungen und Leistungen	-1.461.434,61	-599.575,81	-806.674,90	352.128,49
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten (ohne Finanzschulden)	805.065,69	105.016,03	634.662,07	-75.392,50
Gezahlte Ertragsteuern	-186.525,08	-1.774,56	-63.301,47	-1.763,68
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	2.168.286,68	1.573.986,76	1.621.161,42	169.086,46
Einzahlungen aus Abgängen von Sach- und immateriellem Anlagevermögen	3.687,93	10.870,00	3.387,93	10.870,00
Auszahlungen für Investitionen in das Sach- und immateriel- le Anlagevermögen	-2.115.491,96	-828.794,62	-881.657,51	-471.790,17
Auszahlungen für Investitionen in das Finanz- anlagevermögen	-174.700,00	-72.957,38	-99.800,00	-26.470,59
Aus-/Einzahlungen zum Anteilserwerb/-verkauf von/an Minderheitsgesellschafter	0,00	0,00	0,00	0,00
Zinseinzahlungen	20.607,81	16.507,95	11.025,52	9.488,85
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-2.265.896,22	-874.374,05	-967.044,06	-477.901,91
Einzahlung aus der Aufnahme von Finanzkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-1.585.601,56	-1.888.319,00	-871.007,18	-946.673,06
Zinsauszahlungen	-415.668,76	-346.767,58	-202.842,75	-164.748,48
Mittelab-/zufluss aus Finanzierungstätigkeit	-2.001.270,32	-2.235.086,58	-1.073.849,93	-1.111.421,54
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-2.098.879,86	-1.535.473,87	-419.732,57	-1.420.236,99
Wechselkursbedingte und sonstige Wert- und Ausweis- änderungen des Finanzmittelbestands	0,00	0,00	0,00	0,00
Veränderung des Finanzmittelbestands	-2.098.879,86	-1.535.473,87	419.732,57	-1.420.236,99
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	3.466.152,10	7.071.935,85	1.787.004,81	6.956.698,97
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.367.272,24	5.536.461,98	1.367.272,24	5.536.461,98

Der Finanzmittelbestand setzt sich jeweils aus den in der Bilanz ausgewiesenen Finanzmitteln abzüglich der kurzfristigen Kontokorrentschulden zusammen.

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

zum 30. Juni 2010 (ungeprüft)

Angaben in TEUR Anhang (9)	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrück- lage	Gewinnrücklagen		den Aktionä- ren der ecotel communication ag zuzu- rechnendes Eigenkapital	Anteile anderer Gesellschaf- ter	Summe
			Sonstige Gewinnrück- lagen	Konzerner- gebnis			
Stand am 31. Dezember 2008	3.900	17.914	4.235	-4.188	21.861	594	22.455
Umbuchung Vorjahresergebnis	0	0	-4.188	4.188	0	0	0
Aktienoptionsplan	0	22	0	0	22	0	22
Konzernergebnis 1. Quartal 2009	0	0	0	96	96	-44	52
Ergebniswirksame Eigenkapitalveränderungen	0	22	0	96	118	-44	74
Stand am 31. März 2009	3.900	17.936	47	96	21.979	550	22.529
Aktienoptionsplan	0	22	0	0	22	0	22
Konzernergebnis 2. Quartal 2009	0	0	0	7	7	-33	-26
Ergebniswirksame Eigenka- pitalveränderungen	0	22	0	7	26	-33	-4
Stand am 30. Juni 2009	3.900	17.936	47	103	22.008	517	22.525
Veränderung durch Beteili- gungszu- und -verkäufe	0	0	0	0	0	-134	-134
Rückerohalt eigene Aktien	-148	-390	0	-0	-538	0	-538
Umgliederung aufgrund EAV easybell GmbH	0	0	29	0	29	-29	0
Nicht ergebniswirksame Eigenkapitalveränderungen	-148	-390	29	0	-509	-163	-672
Aktienoptionsplan	0	35	0	0	35	0	35
Konzernergebnis 2. Halbjahr 2009	0	0	0	-2.257	-2.257	-40	-2.297
Ergebniswirksame Eigenkapitalveränderungen	0	35	0	-2.257	-2.222	-40	-2.262
Stand am 31. Dezember 2009	3.752	17.603	76	-2.154	19.277	314	19.591
Umbuchung Vorjahresergebnis	0	0	-2.154	2.154	0	0	0
Aktienoptionsplan	0	12	0	0	12	0	12
Konzernergebnis 1. Quartal 2010	0	0	0	-97	-97	-16	-113
Nicht ergebniswirksame Eigenkapitalveränderungen	0	12	0	-97	-85	-16	-101
Stand am 31. März 2010	3.752	17.615	-2.078	-97	19.192	298	19.490
Aktienoptionsplan	0	13	0	0	13	0	13
Konzernergebnis 2. Quartal 2010	0	0	0	200	200	-30	170
Nicht ergebniswirksame Eigenkapitalveränderungen	0	13	0	200	213	-30	-183
Stand am 30. Juni 2010	3.752	17.628	-2.078	103	19.405	268	19.673

Konzern-Anhang zum 30. Juni 2010

Allgemeine Angaben

Der Konzernabschluss der ecotel communication ag als berichtendes Mutterunternehmen zum 30. Juni 2010 ist in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 und in Anwendung von § 315a HGB nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) unter Beachtung der Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) – wie von der EU übernommen – erstellt worden. Noch nicht in Kraft getretene IFRS oder deren Interpretationen wurden nicht frühzeitig angewendet. Die Vergleichszahlen der Vorperiode sind nach den gleichen Grundsätzen ermittelt worden.

Im Zwischenabschluss wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2009.

Die interne Organisations- und Managementstruktur sowie die interne Berichterstattung an den Vorstand und den Aufsichtsrat bilden die Grundlage zur Bestimmung der Segmentierungskriterien bei der ecotel communication ag.

Segmente

Die interne Organisations- und Managementstruktur sowie die interne Berichterstattung an den Vorstand und den Aufsichtsrat bilden die Grundlage zur Bestimmung der Segmentierungskriterien für die Geschäftssegmente bei der ecotel communication ag.

Die **Segmentierung** erfolgt entsprechend der internen Berichterstattung nach Geschäftsbereichen, die sich wie folgt abgrenzen lassen:

- Im Segment **Geschäftskunden** (operativer Kernbereich) bietet ecotel kleinen und mittelständischen Unternehmen ein integriertes Produktportfolio aus Sprach-, Daten- und Mobilfunklösungen für Geschäftskunden als Komplettpaket aus einer Hand an.
- Im Segment **Wiederverkäufer** vermarktet ecotel Produkte und Komplettlösungen für andere Telekommunikationsunternehmen (einschließlich Reseller) sowie branchenfremde Vermarkter.
- Im Bereich **New Business** sind die wachstumsstarken Geschäftsfelder und Tochtergesellschaften sowie das New Media Geschäft zusammengefasst.

Für den Zeitraum des ersten **Halbjahres** ergibt sich folgende Segmentdarstellung:

Angaben in TEUR	Geschäftskunden		Wiederverkäufer		New Business/ Konsolidierung		Konzern	
	2009 1. Halb- jahr	2010 1. Halb- jahr	2009 1. Halb- jahr	2010 1. Halb- jahr	2009 1. Halb- jahr	2010 1. Halb- jahr	2009 1. Halb- jahr	2010 1. Halb- jahr
Umsatzerlöse	25.760,8	22.496,8	16.790,2	19.118,2	5.850,4	6.347,2	48.401,4	47.962,1
Rohertrag	9.498,8	8.346,1	722,2	812,1	1.574,3	1.536,9	11.795,3	10.695,1
Operatives Ergebnis (EBIT)	665,1	238,0	123,2	367,6	-140,4	-110,5	647,9	495,1

Konzern-Anhang zum 30. Juni 2010

Für den Zeitraum des zweiten **Quartals** ergibt sich folgende Segmentdarstellung:

Angaben in TEUR	Geschäftskunden		Wiederverkäufer		New Business/ Konsolidierung		Konzern	
	2009 2. Quartal	2010 2. Quartal	2009 2. Quartal	2010 2. Quartal	2009 2. Quartal	2010 2. Quartal	2009 2. Quartal	2010 2. Quartal
Umsatzerlöse	12.746,3	11.128,9	8.685,8	10.566,3	2.871,2	3.188,6	24.303,3	24.883,7
Rohertrag	4.614,7	4.149,1	458,2	451,6	837,6	862,3	5.910,5	5.463,0
Operatives Ergebnis (EBIT)	188,9	154,8	225,3	283,1	-49,5	-2,3	364,7	435,6

Konsolidierungskreis und Beteiligungserwerbe

Der Konsolidierungskreis des ecotel-Konzernabschlusses zum 30. Juni 2010 ist unverändert gegenüber dem 31. Dezember 2009. Im ersten Quartal 2010 hat ecotel die bestehende Beteiligung an der at-equity bewerteten mvneco GmbH durch Anteilserwerb von bisher 45,0% auf nun 48,65 % erhöht. Der Kaufpreis für diese zusätzlichen Anteile betrug 20.016,19 EUR. Infolge des negativen fortgeschriebenen Equity-Wertes dieser Beteiligung wurden diese Anschaffungskosten im Konzern vollständig wertberichtigt. Zum 30. Juni 2010 verbleibt aufgrund des anteiligen negativen Ergebnisses der mvneco GmbH ein nicht ergebniswirksam berücksichtigter negativer Equity-Wert in Höhe von -42 TEUR.

Aufgrund des negativen anteiligen Ergebnisses der ebenfalls at-equity bewerteten synergyPlus GmbH wurde im ersten Quartal 2010 der verbleibende Equityansatz von 8 TEUR wertberichtigt. Zum 30. Juni 2010 besteht ein nicht ergebniswirksam berücksichtigter negativer Equity-Wert von -71 TEUR.

Die bin/done digital solutions GmbH wurde im zweiten Quartal 2010 rückwirkend zum 01.01.2010 auf die ecotel communication ag verschmolzen. Für den Konzernabschluss ergaben sich daraus keine Auswirkungen.

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Ertragsteuern setzen sich wie folgt zusammen:

	1. Halbjahr 2009	1. Halbjahr 2010	2. Quartal 2009	2. Quartal 2010
Steuern vom Einkommen und Ertrag - effektiv	-9.728,42	-24.435,99	-4.165,83	-22.636,57
Steuern vom Einkommen und Ertrag - latent	-124.026,52	-111.652,90	-169.882,65	-129.655,48
Steuern vom Einkommen und Ertrag (in EUR)	-133.754,94	-136.088,89	-174.048,48	-152.292,05

Konzern-Anhang zum 30. Juni 2010

Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird gemäß IAS 33 als Quotient aus dem den Aktionären der ecotel communication ag zustehenden Konzernjahresergebnis und der gewichteten durchschnittlichen Anzahl der während des Berichtszeitraums im Umlauf befindlichen Inhaberstückaktien ermittelt.

Eine Verwässerung des Ergebnisses je Aktie tritt dann ein, wenn die durchschnittliche Aktienanzahl durch Hinzurechnung der Ausgabe potentieller Aktien aus Options- und Wandelanleihen erhöht wird. Im Berichtszeitraum sowie im Vorjahr hat das Unternehmen keine verwässernden Eigenkapitalinstrumente ausgegeben. Aus den gewährten virtuellen Aktienoptionen resultierten zum 31. März 2010 keine potentiell auszugebende verwässernde Aktien, so dass das verwässerte dem unverwässerten Ergebnis je Aktie entspricht.

	1. Halbjahr 2009	1. Halbjahr 2010	2. Quartal 2009	2. Quartal 2010
Zustehendes Konzernjahresergebnis (in EUR)	102.410,26	103.129,94	6.879,67	199.708,10
Gewichtete durchschnittliche Aktienzahl	3.900.000	3.752.500	3.900.000	3.752.500
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,03	0,03	0,00	0,05

Sonstige Angaben

Im ersten Halbjahr 2010 wurden keine wesentlichen Transaktionen mit nahe stehenden Personen getätigt.

Düsseldorf, den 13. August 2010

Der Vorstand

Erklärung der gesetzlichen Vertreter gem. § 37y WpHG

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Düsseldorf, 13. August 2010

ecotel communication ag

Der Vorstand

Bernhard Seidl

Peter Zils

Achim Theis

Finanzkalender

15. November 2010

Veröffentlichung Quartalsbericht Q3 / 2010

Kontakt

Annette Drescher
Tel.: 0211-55 007-740
Fax: 0211-55 007 5 740
Email: investorrelations@ecotel.de

Impressum

Herausgeber ecotel communication ag
Prinzenallee 11
D - 40549 Düsseldorf

Disclaimer

Haftungsausschluss:

Die bereitgestellten Informationen in diesem Quartalsbericht wurden sorgfältig geprüft. Wir können jedoch keine Gewähr dafür übernehmen, dass alle Angaben zu jeder Zeit vollständig, korrekt und aktuell dargestellt sind.

Dieser Quartalsbericht enthält bestimmte zukunftsbezogene Aussagen, welche auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der ecotel communication ag beruhen. Zukunftsbezogene Aussagen basieren auf derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle der ecotel communication ag liegen. Verschiedene bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Die ecotel communication ag übernimmt keine Verpflichtung solche vorausschauenden Aussagen bzw. Einschätzungen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.